

Neue Koalition: Zustimmung ohne Euphorie

BERND MARIN, Sozialexperte und Beamenschreck



Ich weiß nichts Besseres als eine rot-schwarze Koalition unter diesen Umständen. Allerdings halte ich etwa die Einigung auf ein Karenzgeld für alle von A bis Z für Unfug. Das wird 1,7 Milliarden Schilling kosten, und das Geld wird weitgehend zum Fenster hinausgeschmissen. Mit demselben Geld hätte man aufkommensneutral mehr erreichen können. Zu den Pensionsregelungen: Wenn die Staatszuschüsse in einer Regierungsperiode um 40 Prozent steigen, muss man ziemlich vernagelt sein, um nicht zu sagen, es ist Feuer am Dach. Mit der Erhöhung des Frühpensionsalters hat Edlinger den richtigen Hebel gefunden – im Dunkeln. Wenn sich SPÖ und ÖVP nur was trauen, kann man auch Jörg Haider stoppen. Er lebt vom Mythos der Unaufhaltsamkeit. Wie lange die Regierung hält? Ich bin kein Prophet. Aber wenn sie so wenig weiterbringt wie die letzte, ist es das nicht wert. Der Bundespräsident hat mit seiner Haltung großen Schaden vom Land abgewendet. Leute, die ihn kritisieren, sind nur enttäuscht, weil aus ihren Plänen nichts geworden ist.